© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ueber Cupido Fylgia Spångenberg.

Seite 91 im diesjährigen Jahrgang dieser Zeitung beschreibt Herr Dr. Jacob Spångenberg eine neue Lycaena unter obigem Namen. Es ist dies aber keine neue Lycaena, deren es überhaupt in Europa wahrscheinlich gar keine zu entdecken giebt, sondern eine Aberration der Lycaena Chiron Hufn., ohne weissen Längsstrich auf der Unterseite der Hinterflügel, welche überall vorzukommen scheint, wo die Stammart fliegt. Bei Berlin fing ich sie früher gar nicht so selten und von den wenigen L. Chiron, die ich im vorigen Jahre bei Amasia (Kleinasien) fing, zeigen nur ein paar Stücke diesen weissen Längsstrich deutlich. Was die Augenflecke anbetrifft, die auf den Vorderflügeln grösser sein sollen als auf den Hinterflügeln, so ist das gar kein standhaftes Merkmal und variirt bei den Lycaenen ausserordentlich. Ich habe einzelne Lyc. Chiron ohne alle Augenflecke der Unterseite, nur mit dem weissen Längsstrich der Hinterflügel. Unter manchen andern Aberrationen von L. Chiron habe ich auch ein Stück, das auf den Vorderflügeln ganz augenlos ist, auf den Hinterflügeln dagegen sind die Augenflecke in lange, dicke schwarze Striche ausgezogen, was ja auch bei andern Lycaeniden vorkommt. Jedenfalls mag man den Namen Fylgia als Bezeichnung dieser Aberration beibehalten.

Blasewitz-Dresden, im Februar 1876.

Dr. O. Staudinger.

Notiz.

Herr Friedr. Stein hat in der Stettiner Ent. Ztg., Bd. 37, (1876) Seite 54, das Weibchen einer Blattwespe aus Rumelien als Amasis concinna, Mus. Berol, beschrieben. Dieselbe Blattwespe habe ich bereits im Jahre 1852 in derselben Zeitung, Jahrg. 13, S. 106, unter den Namen Abia mutabilis, in beiden Geschlechtern, mit 6 Varietäten, bekannt gemacht.

Wer viele Cimbiciden untersucht hat, dem ist es bekannt, dass Leach's Eintheilung nach den Fühlerkolben nicht auf ganz festen Füssen steht, da die Theilung der Kolbe nicht constant ist, und das war der Grund, wesshalb ich bei dem umfassendern Genus Abia stehen blieb.

Eutin, den 22. Februar 1876.

Tischbein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Staudinger Otto

Artikel/Article: Ueber Cupido Fylgia Spangenberg 235